

Feuerdrama im Lustenauer Supermarkt: Technischer Defekt als Ursache?

Am 6. März 2025 brach ein Feuer in einem neu eröffneten Supermarkt in Lustenau aus. 70 Feuerwehrleute konnten den Brand schnell löschen. Verletzt wurde niemand.

Grüttstraße, 6890 Lustenau, Österreich - Am

Donnerstagabend, dem 7. März 2025, brach gegen 22:00 Uhr in einem neu eröffneten Supermarkt in der Grüttstraße, Lustenau, ein Feuer aus. Eine aufmerksame Kundin bemerkte die Flammen und alarmierte umgehend die Einsatzkräfte. Laut [vorarlberg.orf.at](https://www.vorarlberg.orf.at) betraten 70 Feuerwehrleute der Feuerwehr Lustenau schnell den Brandort und konnten das Feuer zügig unter Kontrolle bringen. Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass die Brandursache im Bereich des Backofens liegen könnte, wo das Feuer seinen Ausgang nahm. Glücklicherweise wurden bei diesem Vorfall keine Personen verletzt.

Brandherd und technische Defekte

Zwei Einsatzkräfte trafen zeitgleich mit einem Verwandten des Geschäftsführers am Supermarkt ein, der die Türen bereits geöffnet hatte, um den Feuerwehrleuten den Zugang zu erleichtern. Wie [vol.at](https://www.vol.at) berichtet, wurde im Kassenbereich sowie in der angrenzenden Backstube ein starkes Feuer festgestellt. Der Geschäftsführer, der sich zu diesem Zeitpunkt in Bregenz aufhielt, erhielt schnell die Nachricht über den Ausbruch des Feuers. Laut ersten Ermittlungsergebnissen könnte ein technischer Defekt in der Backstube, in der sich eine Gasflasche und elektrische Werkzeuge befanden, als Brandursache in Frage kommen. Das Feuer breitete sich rasch und gefährlich über

einen Holzbalken und Verbraucher wie Teepackungen aus. Die Löscharbeiten dauerten bis etwa 23:45 Uhr, und es kamen insgesamt 8 Feuerwehrfahrzeuge sowie 80 Einsatzkräfte zum Einsatz, unterstützt von Polizei und Rettungskräften.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Brandstiftung |
| Ursache | technischer Defekt |
| Ort | Grüttstraße, 6890 Lustenau, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• vorarlberg.orf.at• www.vol.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at